

(EDIT) Probleme bei Big Sur Installation (OC)

Beitrag von „y3ll“ vom 16. Dezember 2020, 12:27

Moin Moin zusammen,

ich wollte gestern ein frisches Hackintosh aufsetzen und verzweifle seit... naja, seit gestern Abend mit wenig Schlaf daran.

Ich habe mir zuerst auf meinem MacBook die aktuelle Version von Big Sur heruntergeladen, einen USB-Stick (Sandisk, USB3.0, 32GB) entsprechend formatiert (MacOS Extended journaled) - wobei ich dort lediglich das Format, nicht das Scheme (GUID Partition Map) definieren konnte.

Nachdem der Download fertig war habe ich mittels Terminal den USB-Stick mit BS bestückt was auch problemlos funktionierte.

Anschließend habe ich mich an dem Youtube-Tutorial von SchmockLord entlang gehandelt was auch kein Problem war.

Ich habe so die kexte,APCI-Patches und Driver heruntergeladen und im EFI-Ordner untergebracht. Auch das Konfigurieren der config.plist war erstmal kein Problem.

Nun jedoch das Problem: Ich habe keine Möglichkeit den EFI-Ordner auf den Stick zu ziehen.

Hackintool zeigt mir den Stick nicht als Disk an, nur unter Partition Scheme finde ich den Stick (siehe Anhang).

Bei einem uralten Stick (leider nur 8GB) funktionierte es sofort. Seitdem habe ich jeden USB-Stick im Haus und der Nachbarn ausprobiert, komme immer zum gleichen Punkt: Es funktioniert einfach nicht.

Habe das Gleiche bereits mit einer Catalina-Installation versucht, auch keine Möglichkeit dort etwas auf den Stick zu kopieren.

Hat jemand eine Idee? Habe ich etwas übersehen? Bin ich einfach zu dämlich?

Der USB-Stick hängt über einen Dongle an einem MacBook Pro 2017 15".

Freue mich über jede Hilfe!

Vielen Dank im Voraus

Steve

Beitrag von „karacho“ vom 16. Dezember 2020, 12:40

Festplattendienstprogramm->Darstellung->Alle Geräte einblenden. Dann in der Seitenleiste das 'Gerät' anwählen und in der Menüleiste auf löschen klicken. Dann kann man auch GUID-Partitionstabelle wählen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 16. Dezember 2020, 13:03

[y3ll](#) Dein Bild zeigt, dass Hackintool keine ESP-Partition auf deiner disk2 erkennt, sowie eine Formatierung mit HFS auf der Partition disk2s1.

Wenn Hackintool keine ESP-Partition erkennt, dann ist da wohl auch keine vorhanden. Zudem würde ich APFS statt HFS nutzen.

Handlungsweise: USB-Stick mit dem Festplattendienstprogramm formatieren und macos extended journalled/ guid nutzen. Das legt die ESP an, in der dann die EFI gespeichert wird. Den Rest machst du dann mit TINU oder dem Terminal.

Wenn der Bootstick fertig ist, dann erkennt Hackintool die ESP mit der EFI auf dem Stick und du mountest die EFI mit einem Rechtsklick. Dann siehst du sie im Finder und du kannst eine andere EFI reinkopieren.

Beitrag von „y3ll“ vom 16. Dezember 2020, 15:26

[Wolfe](#) , [karacho](#) Tausend Dank euch beiden!

Ich habe die Ansicht im Festplattendienstprogramm entsprechend angepasst und den Stick noch einmal richtig formatiert - hat alles super funktioniert und ich konnte den EFI-Ordner auf den Stick kopieren.

Jetzt erhalte ich jedoch beim Boot vom USB-Stick folgende Fehlermeldung, relativ schnell.

Ich verwende folgende Hardware:

Intel i7 8700K

32GB Corsair Vengeance LPX

Gigabyte Z390 Aorus Pro WIFI

Samsung SSD 970 EVO Plus 500GB

8GB Sapphire Radeon RX 580 Pulse Aktiv

fenvi T919

Meinen EFI-Ordner habe ich unten angehängt.

Ich verwende den OpenCore, den ich über Kext Updater heruntergeladen habe (Nightly-Version wenn ich mich nicht irre).

Habe zudem den OC Guide von Dortania zur Hand genommen und eigentlich alle Schritte durchgearbeitet.

Habe ich einen Fehler gemacht?

Beitrag von „Wolfe“ vom 16. Dezember 2020, 15:57

[y3ll](#) Ich bin nicht gut darin einen screenshot mit Fehlermeldungen zu verstehen. Aber einen Tipp kann ich geben: benutze bitte keine nightly-Versionen, sondern nur reguläre. Momentan sind wir bei der Standardversion von OpenCore 0.6.4. angekommen. Das erneute Durcharbeiten des Dortania-Guides sollte keine Probleme bereiten und wäre meine Empfehlung. Achte darauf, dass die OpenCore Version die beigefügte config.plist verlangt, da Abhängigkeiten bestehen, die von Hand nur mühsam angepasst werden können. Die Abhängigkeiten entstehen durch häufige Änderungen der Syntax in z.B. den Programmbefehlen.

Gezielte Hilfestellung kann dir aber [karacho](#) besser geben, als ich es vermag. Er kennt sich aus.

Ahja: lade doch deine EFI noch einmal hoch, aber ohne persönliche Informationen. config.plist-platforminfo-generic. Entferne alle Daten, die nur deinen Rechner betreffen.

Beitrag von „karacho“ vom 16. Dezember 2020, 17:10

Kann ich später Mal drüber schauen. Im Moment bin ich Mobil unterwegs.

Beitrag von „y3ll“ vom 16. Dezember 2020, 21:46

[Zitat von karacho](#)

Kann ich später Mal drüber schauen. Im Moment bin ich Mobil unterwegs.

Vielen lieben Dank!

Ich werde mich gleich noch einmal an den Prozess heranwagen und es ohne Nightly versuchen.

Sollte ich es bereits so schaffen, lasse ich es dich sofort wissen.

Vielen Dank für deine Hilfe!

- Edit:

Leider keinen Schritt weiter. Habe dieses Mal auf Nightly-Version verzichtet, sowohl beim OC als auch bei den Kexten.

Bekomme immer noch so ziemlich die gleiche Fehlermeldung 🙄🤔

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2020, 11:20

[y3ll](#) Ein fröhliches Moin, moin nach Oldenburg.

Ich habe vor ein paar Tagen den RadeonBoost.kext ausprobiert.

Hatte damit Startprobleme. Deaktiviere den mal.

Oldenburg kenne ich gut - das ehemalige HTG64 in Ahlhorn noch besser 😎

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. Dezember 2020, 11:31

[bluebyte](#) Ja, die radeonboost.kext funktioniert seit big sur eh nicht mehr.

Beitrag von „Bob_1“ vom 17. Dezember 2020, 14:40

die Frage ist, willst du deine Hardware als iMac19,1 verwenden dann musst du dazu die Eigenschaften für die interne Grafikkarte unter DeviceProperties einfügen, wo sie bei dir in der config.plist fehlen, sonst würde ich iMac19,2 als SMBios nehmen, da es zu deinem Prozessor

am besten passt oder nimmst du iMacPro1,1 als SMBios dann nutzt du hier deine externe Grafikkarte und deaktivierst du in Bios die interne Grafikkarte, an dieser Stelle benötigst du keine Eigenschaften für interne Grafikkarte einzufügen.

[y3ll](#)

Beitrag von „y3ll“ vom 19. Dezember 2020, 00:49

[Zitat von bluebyte](#)

[y3ll](#) Ein fröhliches Moin, moin nach Oldenburg.

Oldenburg kenne ich gut - das ehemalige HTG64 in Ahlhorn noch besser 😎

Ich persönlich war in Rotenburg/Wümmen und Seedorf stationiert, mein Nachbar war aber in Ahlhorn!

Werde morgen früh mal die Radeon Kext rausnehmen und einen neuen Versuch starten.

Bob_1 Schon einmal vielen Dank! Wenn ich also die Hardware von iMac19,1 zum iMacPro1,1 ändern muss ich sonst keine Änderungen vornehmen?

Beitrag von „Bob_1“ vom 19. Dezember 2020, 01:30

bei iMacPro1,1 stellst du nun sicher, dass die interne Grafikkarte in Bios deaktiviert ist.

[y3ll](#)

Beitrag von „y3ll“ vom 21. Dezember 2020, 20:24

Bob_1 Heute bin ich es noch einmal angegangen, habe die Hardware als iMacPro1,1 in der plist angegeben und was soll ich sagen?

Es funktionierte problemlos auf anhieb! Konnte problemlos BS installieren. Vielen vielen Dank für deinen Tipp!

Ein Problem habe ich leider noch.

Ich habe mir für Bluetooth eine fenvi T919 gekauft und diese eingebaut.

Jedoch funktioniert diese nicht wie gewünscht. Im Systembericht wird sie angezeigt, siehe Anhang.

WiFi funktioniert, ich kann mich mit unserem Hausnetzwerk verbinden.

Ich habe vor ein paar Tagen aus Zeitnot den Tony-Mist installiert, dort funktionierte Bluetooth sofort und ohne Anpassung.

Das Ding scheint somit auf jeden Fall zu funktionieren.

Hast du da vielleicht noch eine Idee?

Beitrag von „g-force“ vom 21. Dezember 2020, 20:28

Gruß aus Schortens nach Oldenburg!

Wenn Du mit dem KextUpdater einen Report erstellst, dann siehst Du deutlich, welche Kexte von wo geladen werden.

Da das Biest Dir wohl Kexte ins System (statt in die EFI) gepackt hat, weißt Du dann, wo Du ansetzen muß.

Beitrag von „y3ll“ vom 21. Dezember 2020, 20:45

[g-force](#) Sehr cool! Bin gestern noch in der Nähe gewesen.

Habe jetzt über KextUpdater einen Report erstellt, bekomme dort aber auch nur die Kexte aufgereiht.

Muss aber auch gestehen, dass ich ein absoluter Anfänger bin 🙄

Wollte wegen dem ganzen Mist vom Biest auch ein sauberes System haben - ganz egal wie viel Aufwand das ist.

Nun funktioniert alles bis auf Bluetooth.

Beitrag von „g-force“ vom 21. Dezember 2020, 20:52

Hm, ich habe das kurz getestet und stelle fest: Die aktuelle Version des KextUpdaters zeigt den Pfad des Kext nicht mehr an.

[Sascha_77](#) , kannst Du was dazu sagen? Das wurde doch früher angezeigt?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Dezember 2020, 20:59

OpenCore stellt die Pfade nicht zur Verfügung. Daher wird da auch nichts angezeigt. Und einen Kextpfad zu ermitteln welcher sich auf der EFI befindet ist nicht anders möglich als über die Mitteilungsfreundlichkeit des Bootloaders.

Beitrag von „g-force“ vom 21. Dezember 2020, 21:10

Gibt es nicht eine neue Funktion im KU, daß Kexte angezeigt werden, die IM System liegen (quasi eine Multibeast-Warnung)?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. Dezember 2020, 21:12

Richtig. Sobald er Hack-Kexte in /L/E oder /S/L/E findet gibts ne Meldung.

Beitrag von „Bob_1“ vom 21. Dezember 2020, 21:17

Schön freut mich, dass dir helfen könnte 😊.

Was sagt das System über Bluetooth in Systembericht, wenn du auf Bluetooth duckst.

Leider nicht alle fenvi T919 haben wirklich BCM94360CD karte.

[y3ll](#)

Beitrag von „y3ll“ vom 21. Dezember 2020, 21:46

Bob_1

Dann wird mir folgendes angezeigt:

Beitrag von „Bob_1“ vom 21. Dezember 2020, 21:54

Es zeigt eine andere karte Ericsson und nicht Broadcom !!?

Ist WIFI/BT Karte on board schon deaktiviert, da das Mainboard schon eine BT karte hat!!

[y3ll](#)

Beitrag von „y3ll“ vom 22. Dezember 2020, 01:30

Bob_1

Jap, es ist ein WiFi/Bluetooth-Modul verbaut.

Ich habe das Modul jetzt einfach mal entfernt (was ein Akt, der große Kühler hat den Schutz verdeckt und ich musste kräftig biegen) und siehe da - nun funktioniert alles problemlos und ohne Konfiguration. Memo an mich: Nächstes MB auf jeden Fall ohne onboard WLAN / Bluetooth 😁

Tausend Dank an alle Beteiligten für die Hilfe!

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. Dezember 2020, 13:17

Ja, das ist die beste Lösung aber man könnte auch anhand eine SSDT/USBPorts.kext oder fall es möglich im Bios deaktivieren.

Vielleicht bis nächstes Mainboard in 2-3 Jahre wird Hackintosh nicht mehr existieren

Nun viel Spaß damit 👍

[y3ll](#)